

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1865/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>03.11.2015</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>04.11.2015</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>09.11.2015</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2014 der Stadtparkasse Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Entlastung der Organe der Stadtparkasse Wuppertal gem. § 8 Abs. 2 lit. f) SpkG NW  
und

Verwendung des Jahresüberschusses der Stadtparkasse Wuppertal gem. § 8 Abs. 2 lit. g)  
i.V.m. §§ 24 Abs. 4 und 25 SpkG NW

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Den Organen der Stadtparkasse Wuppertal wird Entlastung erteilt.
2. Von dem erzielten Jahresüberschuss der Stadtparkasse Wuppertal in Höhe von 13.057.747,73 € werden 3.267.003,27 € (brutto) an den Träger ausgeschüttet.
3. Der verbleibende Betrag in Höhe von 9.790.744,46 € wird in voller Höhe der Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Wuppertal zugeführt.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

## **Unterschrift**

Paschalis

## **Begründung**

Gem. § 15 Abs. 2 lit. d) SpkG NW stellt der Verwaltungsrat den Jahresabschluss fest und billigt den Lagebericht.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses und Billigung des Lageberichts hat der Verwaltungsrat den Jahresabschluss mit Bestätigungsvermerk sowie den Lagebericht gemäß § 24 Abs. 4 SpkG NW der Vertretung des Trägers vorzulegen. Diese beschließt auf Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresüberschusses nach § 25 SpkG NW.

Gemäß § 25 Abs. 1 SpkG NW ist in dem Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses nach § 24 Abs. 4 Satz 2 SpkG NW die Verwendung des Jahresüberschusses im Einzelnen darzulegen.

Die Bilanz schließt ab am 31.12.2014 mit	6.927.909.473,34 €
Der Jahresüberschuss beträgt	13.057.747,73 €

Der Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„1. Der Verwaltungsrat stellt gemäß § 15 Abs. 2 d SpkG NW den Jahresabschluss 2014 der Stadtparkasse Wuppertal fest und billigt den Lagebericht.

2. Der Verwaltungsrat legt gemäß § 24 Abs. 4 SpkG NW den Jahresabschluss 2014 der Stadtparkasse Wuppertal mit dem Bestätigungsvermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes sowie den Lagebericht dem Rat der Stadt Wuppertal als Vertretung des Trägers zur Beschlussfassung gemäß § 8 Abs. 2 f SpkG NW über die Entlastung der Organe der Sparkasse vor.

3. Der Verwaltungsrat schlägt dem Rat der Stadt Wuppertal als Vertretung des Trägers vor, von dem Jahresüberschuss in Höhe von 13.057.747,73 € einen Bruttobetrag von 3.267.003,27 € - nach Abzug von Kapitalertragssteuern und Soli verbleibt eine Nettzahlung von 2.750.000,00 € - an den Träger auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 9.790.744,46 € in voller Höhe der Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse zuzuführen.“

## **Besondere Anmerkungen**

Bei der Entlastung der Sparkassenorgane nach § 8 Abs. 2 lit. f SpkG NW dürfen die nachfolgend aufgeführten Ratsmitglieder, die gleichzeitig Mitglied oder stellvertretendes Mitglied der Organe der Stadtparkasse Wuppertal sind und im Jahre 2014 an Sitzungen der Organe der Stadtparkasse Wuppertal teilgenommen haben an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 31 GO NW nicht teilnehmen:

Frau Bürgermeisterin Schulz sowie die Damen und Herren Stadtverordneten Müller, Warnecke, Schmidt, Sander, Ugurmann, Wessel, Wolfgang und Schulz.

**Demografie-Check**  
Entfällt

**Anlagen**

Die Anlage zum Jahresabschluss 2014 (Geschäftsbericht der Stadtsparkasse Wuppertal) steht aufgrund des Umfangs nicht als Datei zur Verfügung, sondern ist jeder/jedem Stadtverordneten durch Einwurf in das jeweilige Rathauspostfach zur Verfügung gestellt worden.